

Xiaomi: Der Kleine wird zum Riesen, der sie alle zerquetschen könnte(?)

(nicht so krass, wie die Medien sagen, meinen wir von COPPS, aber aus Sicht von Leistung/Preis für viele Käufer ein neuer praktikabel zu begehender Weg für neue Geräteanschaffungen)

Zuerst einmal die beste Botschaft im Juli 2018, endlich ein Tablet, wie man es sich wünscht; preisgerecht, ordentlich Speicher, und alles dran was man braucht – zu einem annehmbaren Preis!

Das *Xiaomi Mi Pad 4 PLUS* LTE EDITION mit Snapdragon 660, 10.1 Zoll Display, Alu Metall Body, 4GB/128GB, 13MP F/2.0 + 5MP Kamera, 8620 mAh Akku und ... am Ende dieses Berichtes mehr dazu.

In Deutschland noch nicht so bekannt wie in Spanien, daher für die Interessierten nachstehend einiges zu XIAOMI.

Bei COP PORCHER sind die aktuellen XIAOMI Modelle die EU-Versionen binnen 2 Tage lieferbar.

Auszug aus dem Bericht von Eric Ferrari-Hermann, Redakteur von Android Pit

Guten Morgen Wolfgang Christian

Xiaomi ist der Hersteller der Stunde. Die Etablierten übertrumpfen sich mit immer neuen Höchstpreisen, Xiaomi liefert ein starkes Smartphone nach dem anderen - zu günstigen Preisen. Aber wie kam es eigentlich dazu, dass ein chinesisches Startup innerhalb von acht Jahren zu den weltweit größten Smartphone-Herstellern aufgestiegen ist? Was ist der Geheimnis des Erfolgs? Silvia hat Xiaomi einmal auf den Zahn gefühlt. Seid Ihr Xiaomi schon verfallen? Diskutiert mit!.....



Es hat nur acht Jahre gedauert, um der viertgrößte Smartphone-Hersteller der Welt zu werden. Aber Xiaomi ist viel mehr als das. Xiaomi hat ein ganzes Universum an elektronischen Geräten und Zubehör unter seinem Markennamen. Das sehr junge chinesische Unternehmen wächst weiter, und zwar sprunghaft. So sehr, dass es es geschafft hat, in Rekordzeit die Großen zu jagen, die seit Jahren im Geschäft sind. Xiaomi liefert und Samsung, Apple, Huawei & Co. zittern! Denn Xiaomi gibt sich nicht mit dem vierten Platz zufrieden.

Ein früher Erfolg

Xiaomi wurde im April 2010 als Hersteller von Smartphones gegründet. Heute und nach dem Börsengang am 9. Juli 2018, ist Xiaomi zu einem Technologiekonzern von enormer Größe herangewachsen. Nicht ohne Grund konnte die mittlerweile viertgrößte Smartphone-Marke weltweit (nach Samsung, Apple und Huawei) laut IDC ein Wachstum des Marktanteils von 87,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Darüber hinaus hat sich die Marke in dieser Zeit als weltweit größte IoT-Plattform positioniert und mehr als 100 Millionen Smart Devices (ohne Smartphones und Laptops) an ihre Plattform angeschlossen. Heute sind Xiaomi-Produkte in mehr als 70 Ländern und Regionen der Welt vertreten. Nach Angaben von IDC gehört Xiaomi zu den Top 5 von 15 dieser Märkte.

Mit Blick auf die Firmenphilosophie und in den Worten eines Firmensprechers:

"Wir sind ein Internetunternehmen, das Smartphones, Smart TVs, Router und andere intelligente Geräte herstellt und vertreibt, die über eine IoT-Plattform verbunden sind. Xiaomi engagiert sich nicht nur für die technologische Innovation seiner Produkte, sondern auch für die Innovation seines Geschäftsmodells. Dies basiert auf dem, was bei Xiaomi als 'Triathlon' bekannt ist:

Hardware (Smartphones, Router, Smart TV, Smartwatches, Smart Home Geräte), neuer Einzelhandel (nicht nur auf Basis von E-Commerce über unsere eigene Plattform und die unserer Partner, sondern auch mit der Eröffnung von eigenen Geschäften und der Präsenz in den Geschäften unserer Partner) und Internet-Services (Xiaomi hat auch eigene Finanzdienstleistungen, Unterhaltung, Cloud usw.)."

Alles, für jeden (und zu einem günstigen Preis)

Das Sprichwort "Zu viel gewollt und nichts richtig gekonnt", scheint nicht für den chinesischen Hersteller zu gelten. Denn Xiaomi baut nicht nur Smartphones, auch wenn diese mit 70 Prozent Umsatzanteil im Juli derzeit die höchste Einnahmequelle des Unternehmens sind. Auch die zahlreichen anderen hergestellten und verkauften Geräte und Zubehörteile bringen einen nicht unerheblichen Gewinn ein.

Von Lautsprechern, Smart-Home-Geräten, Smart TVs, Smartwatches, Tablets, Kopfhörern und Virtual-Reality-Headsets bis hin zu Laptops, Drohnen, Überwachungskameras oder Turnschuhen, elektrischen Zahnbürsten, Computermäusen, Ladegeräten und sogar Stiften und Koffern. Und Ihr lest richtig: Xiaomi hat auch Pantoffeln und Stifte im Angebot. Es hat etwas von einem Basar oder dem kleinen Laden aus der Nachbarschaft, der alles für jeden Geschmack hat und im Fall von Xiaomi vor allem auch den kleinen Geldbeutel.

Das ist eine durchaus seltene Formel für ein Unternehmen, aber Tatsache ist, dass das Konzept aufgeht. Die große Auswahl an verschiedensten Produkten scheint Xiaomi gut zu händeln, ohne das Geschäftsmodell zu verwaschen, und macht das Unternehmen immer stärker.

Doch zurück zum Thema Preise: Wer bietet heutzutage ein echt gutes Smartphone für 119 Euro an? Ja, Xiaomi mit dem Redmi 6 und 6A. Und klar, sind das Einstiegs-Smartphones. Doch wer nur daran interessiert ist ab und zu ein Foto zu machen (mit der 12-Megapixel-Dualkamera), ansonsten nur per WhatsApp chattet, Anrufe tätigt und im Web surft und sich nicht mehr leisten kann, für den sind diese Geräte genau das Richtige.

Sie sind ein guter Einstiegspunkt für Teenager, als erstes Smartphone für das eigene Kind oder sogar für einen älteren Menschen, der kein Highend-Monster für 1.000 Euro benötigt. Und genau wie viele andere Produkte, wenn wir uns nur auf Smartphones konzentrieren, decken sie alle Arten von Bedürfnissen ab. Xiaomi dreht an den richtigen Knöpfen.

Und bei diesen rund hundert Euro startet auch die Preisliste der Xiaomi-Smartphones. Auf dieser stehen zahlreiche erschwingliche Smartphones für jedes denkbare Budget. Und die Geräte sind nicht nur günstig, sondern auch noch gut.

Bei ab 150 Euro beginnt bei dem chinesischen Hersteller auch schon die Mittelklasse. Hier gibt es Geräte wie das Xiaomi A1 mit 16/32/64GB je nach Speicherausstattung und das A2 mit einem Startpreis von 250 Euro, Dual-Kamera (20 + 12 MP) und Snapdragon 660. Spitzenmodelle wie das [Mi MIX 2](#) und [MIX 2S](#) gibt es bereits ab 350 bzw. 450 Euro und der Ausstattung von Smartphones anderer großer Marken, die für ein 18:9-Vollbildschirm mit minimalen Kanten, Keramikgehäuse und Snapdragon 845 das Doppelte verlangen würden.

Xiaomi lebt nicht nur vom "Kopieren - naja etwas schon ...

Einer der Schlüssel zum Erfolg des chinesischen Hauses war es zu wissen, wie man die Anziehungskraft der "großen Marken" nimmt, um sie für sich selbst zu nutzen. Xiaomi nimmt das Beste, "kopiert" es und verkauft das deutlich günstiger als die Konkurrenz. Das lässt sich beim besten Willen nicht leugnen. Viele von Xiaomis Smartphones erinnern stark an Apples iPhone. Das gilt auch für das [Mi 8](#), dem neuen Flaggschiff mit einer breiten Notch, einem eleganten und schlanken Gehäuse, dem fast randlosen Display und einer vertikal ausgerichteten Dualkamera in der Ecke der Rückseite.

Ein weiteres Beispiel ist die neue Linie Mi Notebook Air. Und nein, der Name ist nicht das Einzige, was mich an Apple erinnert. Sogar die Marketingstrategie hat einen deutlichen Hauch von Apple. Dazu zählen der Stil der Fotos, die Farben und die minimalistische Präsentation. Und ich frage mich, ahmen die Chinesen die Kalifornier nach, weil sie das Design mögen und wissen, dass es zum Erfolg geführt hat?



Oder will der Hersteller etwas anderes bezwecken und eigentlich nur der Welt zeigen, dass man Produkte genauso gut und schön präsentieren und herstellen, aber dafür deutlich günstiger machen kann? Vielleicht ein bisschen von beidem. Was auch immer es ist, der chinesische Klonangriff läuft.

Abb. Links :

ist es ein Iphone ? Nein es ist ein Mi8 (nicht zu unterscheiden, ausser durch das Label)

Es beginnt in Spanien

Spanien ist das Land, mit dem Xiaomi begonnen hat, in Europa Fuß zu fassen. Und dabei hätte es nicht besser laufen können. Nach nur sechs Monaten belegt Xiaomi hier den dritten Platz im Smartphone-Markt, überholt Apple (der "Schüler" schlägt den "Meister") und reiht sich ein hinter Samsung und Huawei (ein weiterer chinesischer Hersteller, der den Südkoreanern die Spitzenposition auf der Halbinsel zu stehlen droht, aber das ist eine andere Geschichte).

Schon verrückt: Smartphones, die aussehen wie iPhones, aber zu einem bessern Preis zu haben sind, haben es geschafft, Cupertino vom Podium zu stoßen. Seit der Eröffnung der ersten Filiale im November 2017 in Madrid hat Xiaomi insgesamt 9 Filialen (6 in der Hauptstadt und eine in Barcelona, Zaragoza und Granada) hochgezogen und plant, bis zum Jahresende mindestens 12 weitere Mi Stores in ganz Spanien zu errichten. Ein beachtlicher Werdegang.

Und von Spanien aus will Xiaomi natürlich auch weitere europäische Märkte betreten, das aber deutlich zaghafter. Das Unternehmen hat bereits ein Geschäft in Italien und ein weiteres in Frankreich. Länder mit ähnlichen Konsumgewohnheiten und ähnlicher Kaufkraft. Aber was ist mit dem Rest Europas?

Xiaomi sagt dazu im Moment noch nichts Genaues, aber gibt an, dass die Marke sich für weitere europäische Märkte öffnen will. Wird uns der Hersteller noch bis Ende dieses Jahres überraschen? In Europa ist Xiaomi bereits auf dem Weg zu einer starken Smartphone-Marke. Doch was wird passieren, wenn der Hersteller Geschäfte in anderen Ländern eröffnet?

- [Xiaomi in Deutschland: Sie sind längst hier](#)

Hier müssen sich Samsung & Co. warm anziehen. Außerdem sind wir gespannt, wann Xiaomi in den Vereinigten Staaten landen wird, wo anscheinend bereits mit einigen Unternehmen verhandelt wird, um die Produkte dort zu vermarkten.

Das Problem von XIAOMI .

Das größte Problem für den chinesischen Hersteller ist jedoch zweifellos die europäische Zertifizierung seiner Produkte. Denn die Erfüllung der Anforderungen des alten Kontinents hat nichts mit den Verhältnissen im Osten des Planeten zu tun. Damit ist das Angebot von Xiaomi nicht so groß, wie es in Europa sein könnte.

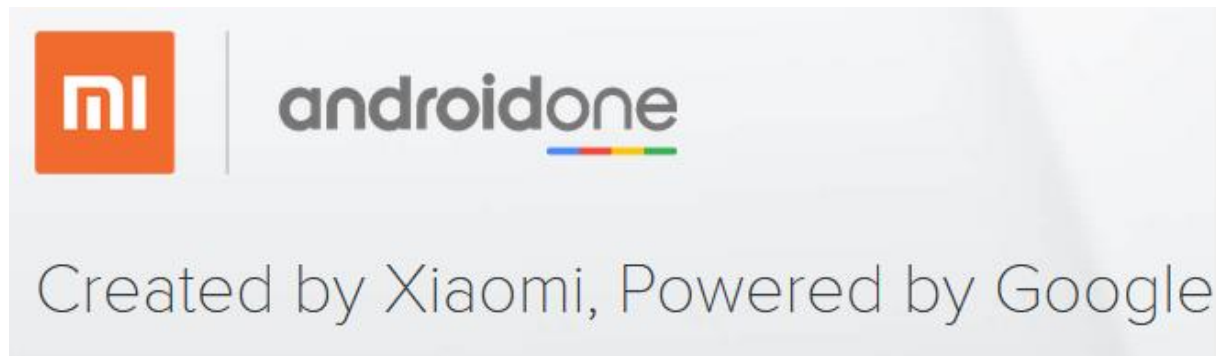
besonderer Hinweis

Das sagt COPPS dazu

(MI A1 und andere Modelle - Wolfgang Porcher)

Die von COPPS COP PORCHER www.copps-porcher.de angebotenen und gelieferten Modelle sind alle EU-zertifiziert

XIAOMI A1 mit Android 8 Oreo und Band 20



By pairing Xiaomi's advanced camera app with unlimited high-quality storage on Google Photos, we've created an unparalleled end-to-end

experience. Shoot, alter, instantly upload, and share. All with a single tap.













Dieses Device hat mit als Erstes Smartphone das Android 8 Oreo, das Original Google-Android als Betriebssystem. Das bedeutet, dass neue Versionen und Updates von Google direkt an den Benutzer durch ein automatisches Update weitergegeben werden können, ohne dass das Smartphone neu eingerichtet werden muss.

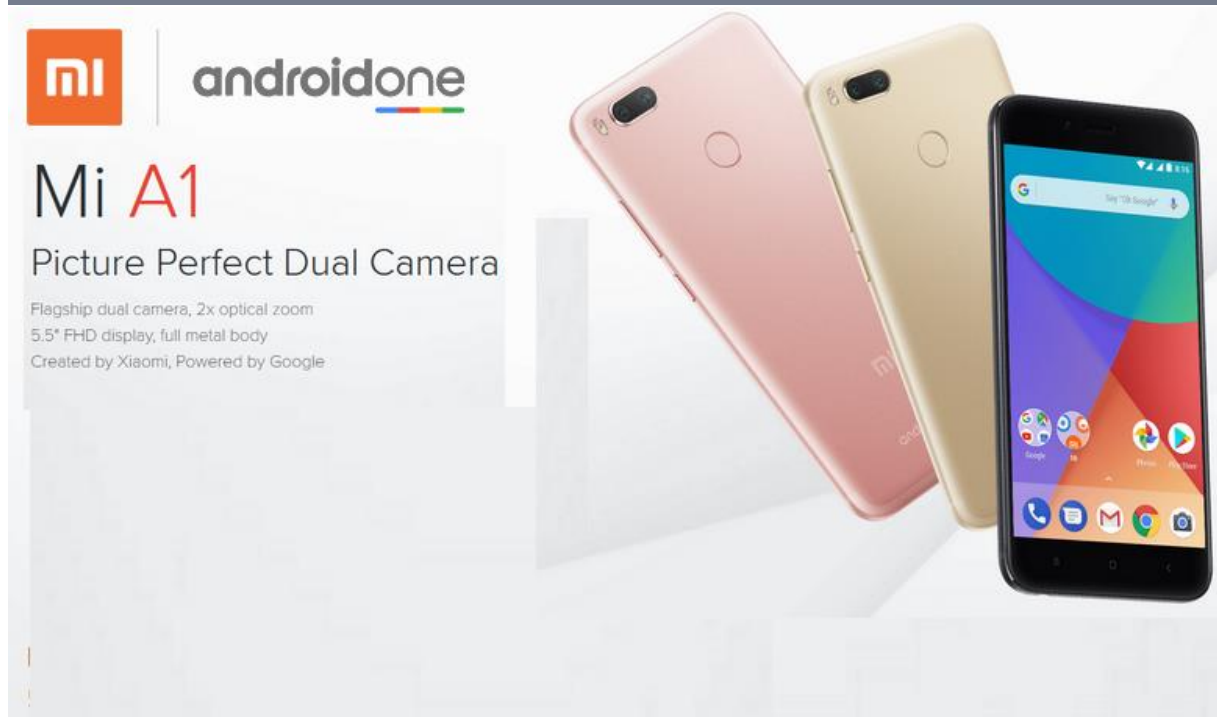
Mi A1 Picture Perfect Dual Camera

Flagship dual camera, 2x optical zoom

5.5" FHD display, full metal body

Created by Xiaomi, Powered by Google

				
Dual camera	4GB + 64GB	Snapdragon 625	3080mAh battery	5.5" display
				
Fingerprint sensor	3-choose-2 Nano-SIM/microSD	IR blaster	3.5mm jack	Type-C charging



mi | **androidone**

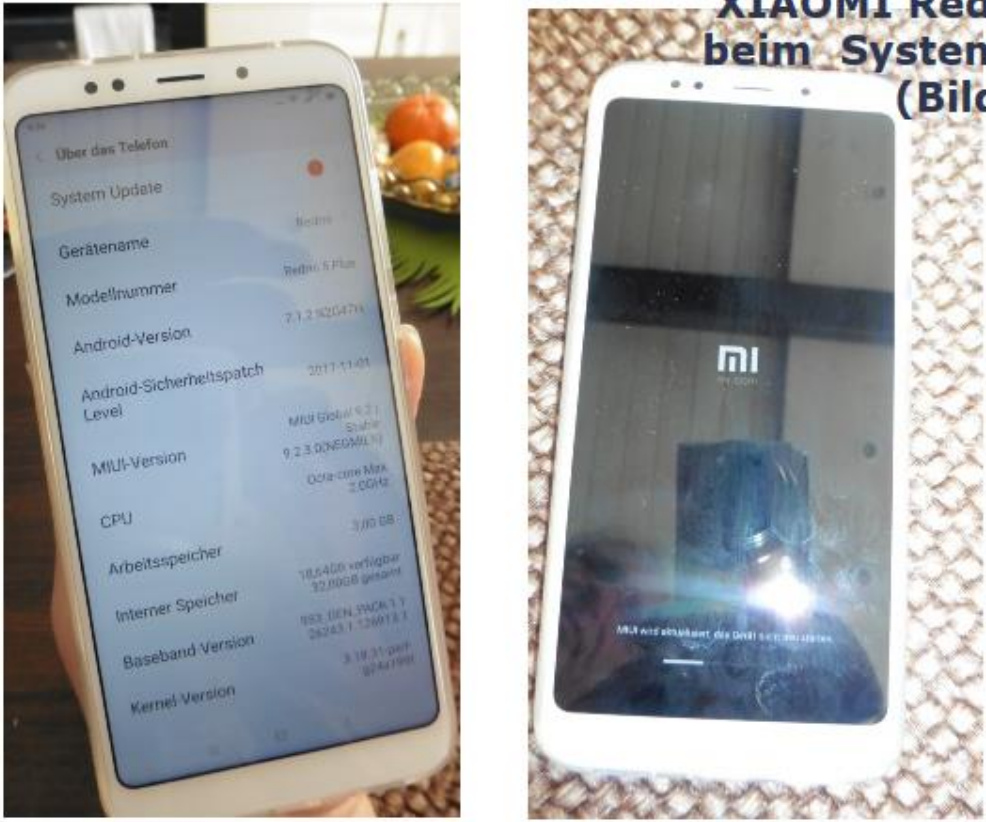
Mi A1

Picture Perfect Dual Camera

Flagship dual camera, 2x optical zoom
5.5" FHD display, full metal body
Created by Xiaomi, Powered by Google

The advertisement features two smartphones in the background, one in a rose gold finish and one in a gold finish, both showing their rear cameras and fingerprint sensors. In the foreground, a third smartphone is shown from the front, displaying the Android One home screen with a colorful geometric wallpaper and various app icons.

Wer auf Band 20 verzichten kann, das ideale Smartphone Xiaomi Redmi 5 plus EU



**XIAOMI Redmi 5 plus
beim System -Update
(Bild rechts)**

Ein TOP Modell mit 6 Zoll, beste AkkuKapazität, Full HD Display 2x Sim
32 oder 64 GB Version EU und angenehm in der Hand ist das XIAOMI 5 Plus

Das Neue angekündigte Tablet von XIAOMI -mit 10.“Display

Kompakter Alltagsbegleiter

Wie bereits beim Vorgängermodell hat Xiaomi dem Mi Pad 4 PLUS ein hochwertiges IPS Display spendiert. Dieses bietet angenehm kompakte Ausmaße von 10.1 Zoll, was sich in einem entsprechend schmalen Design widerspiegelt. Das Tablet ist lediglich 149,08 mm breit und 245,6 mm hoch. Dadurch, dass das mobile Endgerät lediglich 7,99 mm dick ist, passt es problemlos in nahezu jeder Umhänge- oder Handtasche. Auch bezüglich des Gewichts gibt es nichts zu meckern. Nur rund 485 g bringt das technische Kleinod von Xiaomi auf die Waage.



Brillantes Display

Trotz des platzsparenden Designs und des geringen Eigengewichts spart Xiaomi nicht an hochwertigen Komponenten. Ganz im Gegenteil: Bereits das IPS Display weiß absolut zu überzeugen. Mit einer Auflösung von 1920 x 1200 Bildpunkten wird eine native Auflösung von 224 ppi erreicht. Ebenfalls vorteilhaft ist der hohe Kontrast des Displays. Bis zu 1000:1 Kontrast kann der Bildschirm leisten und erlaubt somit ein klares Erkennen von digitalen Inhalten selbst bei direkter Sonneneinstrahlung. Durch den integrierten Sensor kann die Helligkeit des Displays automatisch geregelt werden.

Kompakter Alltagsbegleiter

Wie bereits beim Vorgängermodell hat Xiaomi dem Mi Pad 4 PLUS ein hochwertiges IPS Display spendiert. Dieses bietet angenehm kompakte Ausmaße von 10.1 Zoll, was sich in einem entsprechend schmalen Design widerspiegelt. Das Tablet ist lediglich 149,08 mm breit und 245,6 mm hoch. Dadurch, dass das mobile Endgerät lediglich 7,99 mm dick ist, passt es problemlos in nahezu jeder Umhänge- oder Handtasche. Auch bezüglich des Gewichts gibt es nichts zu meckern. Nur rund 485 g bringt das technische Kleinod von Xiaomi auf die Waage.

hohe Performance auf kleinem Raum

Damit das Tablet nicht nur für Filme, E-Books und gelegentliche Fotoshootings eingesetzt werden kann, bietet das Mi Pad 4 PLUS ausreichend Leistung auch für moderne Apps sowie 3D Games. Herzstück des mobilen Endgerätes ist ein Snapdragon 660 Prozessor, der mit einer Taktrate von bis zu 2,2 GHz für eine hohe Performance sorgt. Unterstützt wird die CPU durch eine Adreno 512 GPU-Einheit. Für ein besseres Multitasking sorgt der 4 GB fassende Arbeitsspeicher. Auch der interne Speicher über sehr üppig bemessen. Insgesamt warten 128 GB darauf, mit Apps, Fotos, Videos und sonstigen Dateien gefüllt zu werden.



Brillantes Display

Trotz des platzsparenden Designs und des geringen Eigengewichts spart Xiaomi nicht an hochwertigen Komponenten. Ganz im Gegenteil: Bereits das IPS Display weiß absolut zu überzeugen. Mit einer Auflösung von 1920 x 1200 Bildpunkten wird eine native Auflösung von 224 ppi erreicht. Ebenfalls vorteilhaft ist der hohe Kontrast des Displays. Bis zu 1000:1 Kontrast kann der Bildschirm leisten und erlaubt somit ein klares Erkennen von digitalen Inhalten selbst bei direkter Sonneneinstrahlung. Durch den integrierten Sensor kann die Helligkeit des Displays automatisch geregelt werden.

FAZIT:

Xiaomi gibt es in allen Preisklassen, beginnend bei der Klasse 100-140 €, bis hinauf zum TOP als Alternative zu den Top Modellen von Samsung Apple und co. – und preiswerter, wir beraten Sie in der Auswahl.. Lieferung der EU-Modelle bei uns binnen 2 Tagen (nach Zahlungseingang)



Schreiben Sie uns:

info@copps-porcher.de